



Schatzmeister der  
Piratenpartei Deutschland  
Herrn Bernd Schlömer  
Pflugstraße 9 a  
10115 Berlin

Berlin, 27. Januar 2011

**Prof. Dr. Norbert Lammert, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-32785  
Fax: +49 30 227-36014

**Staatliche Mittel für das Jahr 2010  
Abschlagszahlungen für das Jahr 2011  
(§§ 19a bis 21 Parteiengesetz)**

Sehr geehrter Herr Schlömer,

hiermit unterrichte ich Sie darüber, dass ich gemäß § 19a Abs. 1 Parteiengesetz (PartG) zum 15. Februar 2011 die auf Ihre Partei **insgesamt** entfallenden Mittel **für das Jahr 2010** auf **585.162,46 € festgesetzt** habe. Hiervon gewähre ich Ihrer Partei als **Bundesanteil 492.895,46 €**.

Danach ergibt sich eine **Schlusszahlung für 2010** in Höhe von

**492.895,46 €.**

Die Einzelheiten der Berechnung entnehmen Sie bitte den Aufstellungen „Gesamtübersicht“, „Bund“ und „PIRATEN“

**Anlagen 1 – 3.**

Nach § 20 Abs. 1 PartG sind den anspruchsberechtigten Parteien zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2011 Abschlagszahlungen zu gewähren, die jeweils 25 vom Hundert der Gesamtsumme der für das vorangegangene Jahr für die jeweilige Partei festgesetzten Mittel nicht überschreiten dürfen. Hiernach gewähre ich Ihrer Partei auf Bundesebene den **1. Abschlag** in Höhe von

**123.223,87 €.**



Die drei weiteren Abschlagszahlungen sind, sofern sich die Sach- und Rechtslage nicht ändert, zu den genannten Terminen in gleicher Höhe vorgesehen. Wegen der Einzelheiten verweise ich auf die Anlagen 2 und 3.

Für Ihre Partei ergibt sich daher für den 15. Februar 2011 ein **Auszahlungsbetrag** in Höhe von **616.119,33 €**:

1. Abschlag für 2011	123.223,87 €
zzgl. Schlusszahlung für 2010	492.895,46 €
<b>Auszahlungsbetrag</b>	<b>616.119,33 €</b>

Dieser Betrag wird auf das von Ihrer Partei benannte Konto, Nr. 7006 027 900, bei der GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67, überwiesen werden.

Nachrichtlich wird folgendes mitgeteilt:

Die Listenvereinigung „Zusammen für Brandenburg: Freie Wähler“ erfüllt nach Ansicht der mittelverwaltenden Behörde nicht die tatbestandlichen Voraussetzungen für einen Anspruch auf staatliche Teilfinanzierung nach dem Parteiengesetz. Das Verwaltungsgericht Berlin hat diese Rechtsauffassung mit Urteil vom 3. Dezember 2010 bestätigt. Da dieses Urteil zum Zeitpunkt der Erstellung der Festsetzungsbescheide noch nicht rechtskräftig ist, wird der theoretisch noch durchsetzbare Anspruch der Vereinigung auf staatliche Teilfinanzierung, der sich 2010 lediglich nach dem Anteil der erzielten Wählerstimmen bemessen würde, weiterhin im Rahmen der Berechnungen zur Wahrung der absoluten Obergrenze berücksichtigt. Nach Eintritt der Rechtskraft wird die Bundestagsverwaltung die zurückgehaltenen Mittel von Amts wegen an die jeweils anspruchsberechtigten Parteien auszahlen.



Die Aufstellungen sowie die beigefügte Rechtsbehelfsbelehrung  
sind Bestandteil des Bescheides.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Norbert Lammert'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Prof. Dr. Norbert Lammert

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid ist die Klage vor dem Verwaltungsgericht zulässig. Sie kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids bei dem Verwaltungsgericht in Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin-Moabit, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Beweismittel sollen angegeben werden.

Wenn ein Bevollmächtigter bestellt wird, gilt sein Verschulden an der Versäumnis einer Frist als eigenes Verschulden des Auftraggebers.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

**Gesamtübersicht**  
**Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2010 gemäß §§ 18 ff. PartG**

(Stand: 21. Januar 2011)

Partei	Stimmenkonto <sup>1)</sup> (§ 19a Abs. 2 PartG) Wahlstimmen der letzten Bundestags-, Europa- und 16 Landtagswahlen Stichtag: 31.12.2010	Zuwendungen (§ 24 Abs. 8 PartG) L. Rechenschaftsbericht 2009	Wähleranteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 u. Satz 2 PartG) 4 Mio. Wählerstimmen darüber mal 0,70 € (Spalte 2)		Zuwendungsanteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 PartG) 0,38 € je 1,00 € Zuwendung (Spalte 3)		Summe (Spalte 4 + Spalte 5)	Absolute Obergrenze (§ 18 Abs. 2, § 19a Abs. 5 PartG) Kappung bei 133.000.000,00 €	Relative Obergrenze (§ 18 Abs. 5 PartG, § 19a Abs. 5 PartG) Selbst erdichtete Einnahmen lt. Rechenschaftsbericht 2009	Endbetrag (§ 19a Abs. 5 PartG) unter Berücksichtigung der absoluten und der relativen Obergrenze	Verteilung Länder / Bund (§ 19a Abs. 6 PartG)	
			€	€	€	€					Länderanteil 0,38 € je Wahlstimme bei 4 Mio. Wählerstimmen Landtagskonto lt. Wahlstimmenkonto	Bundesanteil übrige Mittel (Spalte 9 + Spalte 10)
CDU	30.600.119,0	77.468.773,99	22.020.083,30	29.438.134,12	51.458.217,42	42.882.008,71	119.124.648,11	42.882.008,71	5.350.225,50	37.531.783,21		
SPD	25.183.323,5	75.078.534,14	18.228.326,45	28.529.842,97	46.758.169,42	38.965.287,35	126.132.697,96	38.965.287,35	4.860.134,75	34.105.152,60		
FDP	12.357.781,5	17.972.977,89	9.250.447,05	6.829.731,60	16.080.178,65	13.400.198,14	30.387.944,53	13.400.198,14	1.576.808,75	11.823.390,39		
GRÜNE	11.302.956,5	13.638.780,62	8.512.069,55	5.182.736,64	13.694.806,19	11.412.381,30	18.310.491,06	11.412.381,30	1.732.587,75	9.679.793,55		
DIE LINKE	10.240.155,5	13.766.438,67	7.768.108,85	5.231.246,69	12.999.355,54	10.832.836,92	16.112.004,67	10.832.836,92	1.557.491,75	9.275.345,17		
CSU	7.028.980,0	15.811.871,90	5.520.286,00	6.008.511,32	11.528.797,32	9.607.367,14	29.933.305,90	9.607.367,14	1.150.990,00	8.456.377,14		
PIRATEN <sup>2)</sup>	1.261.868,0	467.745,10	1.072.587,80	177.743,14	1.250.330,94	1.041.946,36	585.162,46	585.162,46	92.267,00	492.895,46		
NPD	1.056.268,5	1.352.374,48	897.828,23	513.902,30	1.411.730,53	1.176.446,52	1.956.275,44	1.176.446,52	210.371,75	966.074,77		
Die Tierschutzpartei <sup>2)</sup>	557.498,0	95.117,18	473.873,30	36.144,53	510.017,83	425.016,45	100,417,12	100,417,12	18.466,00	81.951,12		
REP	550.923,5	2.990.277,77	468.284,98	1.136.305,55	1.604.590,53	1.337.163,79	3.070.302,19	1.337.163,79	101.518,25	1.235.645,54		
FW FREIE WÄHLER <sup>3)</sup>	442.579,0	57.023,30	376.192,15	21.668,85	397.861,00	331.552,08	79.850,41	79.850,41	0,00	79.850,41		
FAMILIE <sup>3)</sup>	272.294,0	165.987,69	231.449,90	63.075,32	294.525,22	245.438,60	175.262,85	175.262,85	10.086,50	165.176,35		
ödp	240.993,0	1.679.274,33	204.844,05	638.124,25	842.968,30	702.476,22	1.740.413,07	702.476,22	53.050,00	649.426,22		
RENTNER <sup>3)</sup>	212.501,0	0,00	180.625,85	0,00	180.625,85	150.522,11	---	---	---	---		
pro NRW <sup>3)</sup>	107.476,0	80.170,25	91.354,60	30.464,70	121.819,30	101.516,46	88.890,25	88.890,25	53.738,00	35.152,25		
SSW	69.701,0	76.782,28	59.245,85	29.177,27	88.423,12	73.686,21	464.470,69	73.686,21	34.850,50	38.835,71		
BP	58.232,0	223.813,33	49.497,20	85.049,07	134.546,27	112.122,31	309.368,85	112.122,31	29.116,00	83.006,31		
DYU	50.344,0	230.373,67	42.792,40	87.541,99	130.334,39	108.612,40	253.184,44	108.612,40	25.172,00	83.440,40		
FW in Thüringen	40.811,0	68.710,75	34.689,35	26.110,09	60.799,44	50.666,39	80.505,00	50.666,39	20.405,50	30.260,89		
Freie Sachsen	24.287,0	28.575,03	20.643,95	10.858,51	31.502,46	26.252,15	28.575,03	26.252,15	12.143,50	14.108,65		
FW Brandenburg <sup>4)</sup>	23.296,0	0,00	19.801,60	0,00	19.801,60	16.501,39	---	---	---	---		
<b>Gesamt</b>	101.682.388,0	221.253.602,37	75.523.032,41	84.076.368,91	159.599.401,32	133.000.000,00	348.933.770,03	133.000.000,00	131.717.089,64	16.889.423,50	114.827.666,14	

<sup>1)</sup> Der Wählerstimmenanteil berücksichtigt die nach dem bayerischen Wahlrecht erforderliche Ermittlung eines Mittelwerts aus dem Erst- und Zweitstimmenergebnis.

<sup>2)</sup> Der Anspruch der Partei ist gemäß § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbsterwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze", vgl. § 18 Abs. 5 PartG).

<sup>3)</sup> Die Partei hat bislang keinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2009 eingereicht, so dass gemäß § 19a Abs. 1 Satz 2 PartG zum 15. Februar 2011 für sie keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen. Unabhängig hiervon hat die Partei infolge der nicht fristgerechten Einreichung des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2009 gemäß § 19a Abs. 3 Satz 3 PartG bereits endgültig den auf Zuwendungen bezogenen Anspruch auf staatliche Mittel für das Jahr 2010 verloren.

<sup>4)</sup> Die von der Listenvereinigung geltend gemachten Ansprüche auf staatliche Teilfinanzierung werden von der mittelverwaltenden Stelle nicht anerkannt. Diese Rechtsauffassung ist vom VG Berlin bestätigt worden. Das Urteil ist jedoch zum Zeitpunkt der Festsetzung noch nicht rechtskräftig.

## Bund

Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2010  
sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2011 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 21. Januar 2011)

Partei	Bundesanteil	Abschlagszahlungen 2010	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2010	Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2011
	Lt. Gesamtübersicht, Spalte 11	Summe	Bundesanteil abzüglich Abschlagszahlungen 2010 (Spalte 2 - Spalte 3)	25 % des Bundesanteils (25 % von Spalte 2)
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
CDU	37.531.783,21	36.048.308,32	1.483.474,89	9.382.945,80
SPD <sup>1)</sup>	34.105.152,60	34.585.731,68	- 480.579,08	8.526.288,15
FDP	11.823.390,39	11.074.350,00	749.040,39	2.955.847,60
GRÜNE	9.679.793,55	9.578.794,16	100.999,39	2.419.948,39
DIE LINKE	9.275.345,17	9.275.265,72	79,45	2.318.836,29
CSU <sup>1)</sup>	8.456.377,14	10.557.621,00	- 2.101.243,86	2.114.094,29
PIRATEN <sup>2)</sup>	492.895,46	0,00	492.895,46	123.223,87
NPD <sup>1)</sup>	966.074,77	983.264,56	- 17.189,79	241.518,69
Die Tierschutzpartei <sup>2)</sup>	81.951,12	61.498,04	20.453,08	20.487,78
REP	1.235.645,54	1.089.038,96	146.606,58	308.911,39
FW FREIE WÄHLER <sup>2)</sup>	79.850,41	79.850,40	0,01	19.962,60
FAMILIE <sup>2)</sup>	165.176,35	107.462,15	57.714,20	41.294,09
ödp <sup>1)</sup>	649.426,22	651.131,88	- 1.705,66	162.356,56
KENTNER <sup>3)</sup>	---	---	---	---
pro NRW <sup>2)</sup>	35.152,25	0,00	35.152,25	8.788,06
SSW <sup>1)</sup>	38.835,71	39.376,56	- 540,85	9.708,93
BP	83.006,31	73.611,28	9.395,03	20.751,58
DVU <sup>1)</sup>	83.440,40	130.603,56	- 47.163,16	---
FW in Thüringen	30.260,89	0,00	30.260,89	7.565,22
Freie Sachsen	14.108,65	0,00	14.108,65	3.527,16
FW Brandenburg <sup>4)</sup>	---	---	---	---
Gesamt	114.827.666,14	114.335.908,27	491.757,87	28.686.056,45

<sup>1)</sup> Der in Spalte 4 mit negativem Vorzeichen ausgewiesene Rückforderungsbetrag wird gemäß § 20 Abs. 2 Satz 2 PartG mit der zum 15. Februar 2010 fälligen ersten Abschlagszahlung verrechnet.

<sup>2)</sup> Der Anspruch der Partei ist gemäß § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbstwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze", vgl. § 18 Abs. 5 PartG).

<sup>3)</sup> Die Partei hat keinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2009 eingereicht, so dass gemäß § 19a Abs. 1 Satz 2 PartG zum 15. Februar 2011 für sie keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen.

<sup>4)</sup> Die von der Listenvereinigung geltend gemachten Ansprüche auf staatliche Teilfinanzierung werden von der mittelverwaltenden Stelle nicht anerkannt. Diese Rechtsauffassung ist vom VG Berlin bestätigt worden. Das Urteil ist jedoch zum Zeitpunkt der Festsetzung noch nicht rechtskräftig.

<sup>5)</sup> Nach ihrem Auflösungsbeschluss existiert die DVU nur noch als DVU in Liquidation fort. 2011 erfolgen daher keine Abschlagszahlungen.

PIRATEN<sup>1)</sup>

Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2010  
sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2011 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 21. Januar 2011)

Parteiliederungen (Bund - Länder)	Wählerstimmen	Festsetzungsbetrag 2010	Abschlagszahlungen 2010	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2010	Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2011
	Stichtag: 31.12.2010 2	€ 3	Länderausweise lt. Auskunft der Länder € 4	Spalte 3 - Spalte 4 € 5	25 % des Festsetzungsbetrages 2010 (25 % von Spalte 3) € 6
<b>Bund</b>	1.077.334	492.895,46	0,00	492.895,46	123.223,87
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein-Westfalen	121.046	60.523,00	0,00	60.523,00	15.130,75
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen	34.651	17.325,50	17.194,88	130,62	4.331,38
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein	28.837	14.418,50	14.309,80	108,70	3.604,63
Thüringen					
<b>Gesamt</b>	1.261.868,0	585.162,46	31.504,68	553.657,78	146.290,63

<sup>1)</sup> Der Anspruch der Partei ist gem. § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbsterwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze, vgl. § 18 Abs. 5 PartG).